

# Herbstzeit

## AUF DEN BONNER FRIEDHÖFEN



# Würdevoll gestaltete Orte für die Trauerbewältigung

Memoriangarten und Urnengemeinschaftsgräber sind naturnahe und einladende Gärten

(moe) Die gesellschaftlichen Veränderungen wirken sich auch auf die Bestattungsgarten und die Grabanlagen aus. Während die Zahlen der Sargbestattungen kontinuierlich zurückgehen, steigen die der Urnenbestattungen. Das wirkt sich auf den Flächenbedarf der Friedhöfe aus, bestimmt jedoch auch die Gestaltung der Grabstellen. Die Friedhofsgenossenschaft und die Bestatter haben diese Entwicklung erkannt und bieten deshalb auch verschiedene Grabanlagen an.

Auf dem **Zentralfriedhof in Bad Godesberg** befindet sich der **Memoriam-Garten**, der verschiedene Grabarten miteinander verbindet. In einer parkähnlichen Umgebung mit Ruhebänken sind individuelle

Grabstätten unterschiedlichen Typs entstanden.

Die Gräber und die Rahmenbepflanzung bilden eine harmonisch aufeinander abgestimmte Einheit. Jeder Verstorbene wird auf den Grabmalen mit Namen und Lebensdaten genannt. Namenlose Bestattung gibt es nicht. Mit dem „Memoriam-Garten“ wird den Hinterbliebenen ein Rundum- und die Bestatter haben diese Entwicklung erkannt und bieten deshalb auch verschiedene Grabanlagen an. Man erwirbt einen Ort in einer kompletten Grabanlage mit der dazugehörigen Dauergrabpflege zu einem festen Preis und ohne weitere Folgekosten. Da die meisten Grabstellen inzwischen belegt sind, wird der Go-

desberger Memoriam-Garten erweitert. Die Planungen sind soweit gediehen, dass der Platz ausgemessen und mit den Arbeiten für die Anlage gestartet werden kann.

Damit Angehörigen und Freunden die Möglichkeit gegeben wird, einen Ort der Besinnung und der Trauer aufsuchen zu können, bieten die Bonner Friedhofsgärtner das Pflegemodell **Urnengemeinschaftsgrab** auf den Friedhöfen **Poppelsdorf, Duisdorf-Neu, Nordfriedhof, Südfriedhof** sowie in Beuel am **Platanenweg** an.

In der Gemeinschaft wird Angehörigen und Freunden hier ein würdevoll gestalteter Platz zur Trauerbewältigung geboten. Gleichzeitig sind Sie von jeder Verpflichtung zur Grabpflege für die gesamte Ruhefrist entbunden. Die Gemeinschaftsgräber sind mit ausgewählten Pflanzen und Bodendeckern großzügig angelegt und werden für einen Zeitraum von 15 Jahren dreimal jährlich wechselnd und blühend bepflanzt, so auch in den kommenden Wochen. Auf einem handwerklich gearbeiteten Grabstein finden sich die Namen der Verstorbenen wieder. Im vorderen Bereich befindet sich eine Ablagefläche, auf der die Hinterbliebenen Blumenschmuck und Kerzen zur Erinnerung und zu Gedenktagen aufstellen können.

Die Friedhofsgärtner Genossenschaft Bonn entwickelt in



Foto: moe

Zusammenarbeit mit der Stadt Bonn ein weiteres zeitgemäßes Konzept für die Grabgestaltung, genannt **NaturRuh**. Darunter ist ein natürlich bepflanzt und gestaltetes Areal auf einem Friedhof zu verstehen, dessen natürliche Beschaffenheit Grundlage der Gestaltung ist. Inmitten alten Baumbestandes werden Wiesen und Rasenflächen angelegt, die insektenfreundlich und den Jahreszeiten entsprechend mit Stauden bepflanzt sind. Hier werden Insektenhotels und Igelhäuser aus natürlichen Werkstoffen integriert.



Foto: moe



Foto: moe

Ihnen ist das Andenken an Ihre Verstorbenen wichtig?

Sie können sich nicht selber um eine Grabstätte kümmern?

Eine namenlose Bestattung kommt für Sie nicht in Frage?

Sie suchen einen würdigen Ort des Gedenkens?

Die Friedhofsgärtner haben eine Lösung:

**MEMORIAM GARTEN BONN**  
**ZENTRALFRIEDHOF - BAD GODESBERG**

[www.memoriam-garten-bonn.de](http://www.memoriam-garten-bonn.de)

Tel: 0228 / 67 26 55

Memoriam Garten der  
Friedhofsgärtner-Genossenschaft Bonn GbR

